

ANÄSTHESIOLOGIE



ANÄSTHESIOLOGISCHE UNIVERSITÄTSKLINIK FREIBURG
GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR: PROF. DR. H. BÜRKLE

SS 2011

Sehr geehrte Studierende,

Im Sommersemester 2011 werden Sie an der Lehrveranstaltung „Anästhesiologie“ teilnehmen, über die wir an dieser Stelle informieren möchten. Die **Anästhesiologische Universitätsklinik Freiburg** heißt Sie hierzu Herzlich Willkommen.

In der Lehrveranstaltung „Anästhesiologie“ wird das Fachgebiet mit den drei Säulen Anästhesie, Intensivtherapie und Schmerztherapie vermittelt. Die vierte Säule „Notfallmedizin“ wird im entsprechenden Querschnittsfach ergänzend präsentiert.

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, einen Überblick über die mit einer Anästhesie in Verbindung stehenden Abläufe sowie einen Einblick in die Arbeitspraxis eines Anästhesisten zu vermitteln.

Bitte lesen Sie die folgenden Seiten sorgfältig durch, um über die notwendigen Voraussetzungen und den genauen Ablauf der Lehrveranstaltung informiert zu sein!

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--------------------------------------|---|
| Einleitung / Ansprechpartner | 1 |
| Übersicht über die Lehrveranstaltung | 2 |
| Vorbereitungsphase | 3 |
| Eingangstestat | 4 |
| Blockwoche | 5 |
| Hospitation | 6 |
| Abschlusstestat und Benotung | 6 |
| Noteneintrag | 7 |
| Äquivalenzbescheinigungen | 7 |
| Evaluation | 7 |
| Fakultative Lehrveranstaltungen | 7 |
| Wahlfach Anästhesiologie | 7 |

ANSPRECHPARTNER

STUDIENDENSEKRETARIAT
FR. KLAUS

TELEFON

0761-270/23690

E-MAIL

BARBARA.KLAUS@UNIKLINIK-FREIBURG.DE

Aktuelle Informationen und Ankündigungen finden Sie auf der Homepage der Anästhesiologischen Universitätsklinik Freiburg

www.uniklinik-freiburg.de/anaesthesie/live/Lehre.html

Übersicht über die Lehrveranstaltung

Die Gesamtlehrveranstaltung „Anästhesiologie“ besteht aus fünf Bestandteilen, die für eine erfolgreiche Absolvierung des Pflichtfaches „Anästhesiologie“ essentiell sind:

1. Vorbereitungsphase

In einer Vorbereitungsphase bereiten Sie sich selbstständig auf das Fachgebiet Anästhesiologie vor. Die Vorbereitungsphase wird durch eine Vorlesungsreihe unterstützt.

2. Eingangstestat

Das angeeignete Wissen wird durch ein Eingangstestat abgefragt. Die erfolgreiche Teilnahme berechtigt zur Teilnahme an der „Blockwoche Anästhesiologie“. Die im Eingangstestat erreichte Punktzahl ist Teil der Gesamtnote für das Fach „Anästhesiologie“.

3. Blockwoche

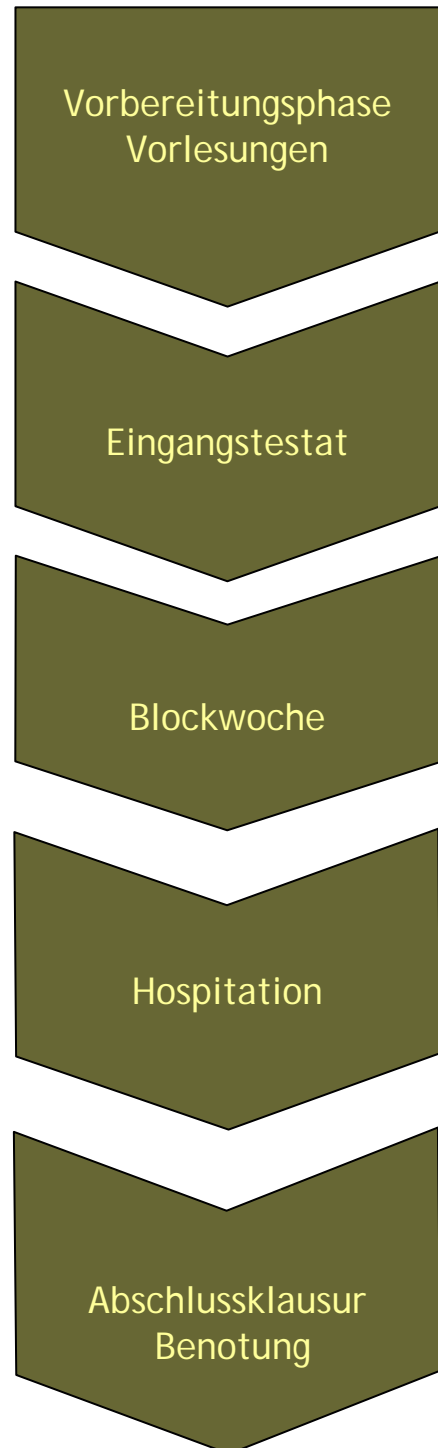
Die Blockwoche wird in Seminar- und Kleingruppenunterricht durchgeführt und vermittelt Ihnen einen Einblick in das Fachgebiet Anästhesiologie sowie einen Überblick über die Inhalte der mit einer Anästhesie in Verbindung stehenden Abläufe.

4. Hospitation

Nach der Blockwoche hospitieren Sie zwei Tage in der Anästhesiologischen Universitätsklinik in einem der Fachbereiche. Hier sollen Sie die erlernten Fertigkeiten und Kenntnisse im praktischen Arbeitsalltag eines Anästhesisten erleben und den Ablauf von Narkosen, beginnend beim Prämedikationsgespräch bis hin zur postoperativen Visite, aktiv verfolgen.

5. Abschlussleistung und Benotung

Maßgeblich für die Abschlussklausur sind die in der Blockwoche „Anästhesiologie“ vermittelten Wissensinhalte und ein vertiefendes Literaturstudium. Die in der Abschlussklausur erreichte Punktzahl bildet mit der im Eingangstestat erreichten Punktzahl die Grundlage für die Benotung.



Die Vorbereitungsphase

In der gesamten Lehrveranstaltung „Anästhesiologie“ treten praxis- und patientenorientierte Formen der Wissensvermittlung stark in den Vordergrund, während Frontalunterricht auf ein Mindestmaß reduziert ist.

Grundlage für den erfolgreichen Ablauf des interaktiven und dialogischen Unterrichtes ist Ihre Vorbereitung und die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Fachgebiet.

In einer Vorbereitungsphase sollen Sie sich daher eigenständig auf definierte Lerninhalte vorbereiten. Grundlage für die Vorbereitungsphase sind der vorgegebene Fragenkatalog, die Vorlesungen sowie das Eigenstudium von Fachliteratur.

Als notwendige Voraussetzung für die Teilnahme an der Blockwoche wird das angeeignete Wissen über ein Eingangstestat abgefragt.

Fragenkatalog

Auf den Campus Online-Seiten der Anästhesiologischen Universitätsklinik Freiburg finden Sie einen Fragenkatalog zum Download. Anhand dieses Fragenkatalogs können Sie sich gezielt auf das Eingangstestat vorbereiten und Ihren Wissensstand für das Eingangstestat überprüfen.

Vorlesung

Die eigenständige Vorbereitungsphase wird durch Vorlesungen **ergänzt**. Das in der Vorlesung vermittelte Wissen soll Ihnen einen Überblick über das Fachgebiet verschaffen und Anregung zur tiefergehenden Auseinandersetzung mit dem Fachgebiet geben. Der

Vorlesungstermine:

11.04.11: Einführung in die Anästhesiologie I
18.04.11: Einführung in die Anästhesiologie II
02.05.11: Spezielle Anästhesie
09.05.11: Einführung in die Intensivmedizin
16.05.11: Spezielle Intensivmedizin

Montag 08:15 – 09:00 Uhr
Großer Hörsaal Chirurgie

Besuch der Vorlesungen ist freiwillig und es erfolgt keine Anwesenheitskontrolle.

Empfohlene Literatur

Folgende Lehrbücher bieten einen schnellen Einstieg in das Fachgebiet und können für die Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung und die Testate empfohlen werden:

Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin, Schmerztherapie. F. J. Kretz, Springer Verlag, 5. Auflage, 2008, ISBN: 9783540755722. 34,95 Euro.

Duale Reihe Anästhesie und Intensivmedizin, J. Schulte am Esch, Thieme Verlag, 3. Auflage, 2006, ISBN: 9783131190833. 39,95 Euro

Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin für Studium und Ausbildung, H. W. Striebel, Schattauer Verlag, 7. Auflage, 2009, ISBN: 9783794526352. 36,95 Euro

Taschenatlas der Anästhesie. N. Roewer, Thieme Verlag, 4. Aufl. 2010, ISBN: 3131287845. 39,95 Euro.

Weiterführende Literatur, Artikel zum Nachlesen und die Präsentationen aus den Seminaren zum Nachlesen und Vorbereiten auf die Testate und das M2-Examen finden Sie auf Campus Online.

Internet

Auf den Campus Online Seiten der Anästhesiologischen Universitätsklinik Freiburg erhalten Sie alle notwendigen Informationen zur Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung „Anästhesiologie“. Im Laufe der Zeit finden Sie hier auch wichtige und interessante Links zu Lernquellen im Internet. Darüber hinaus finden Sie hier auch aktuelle Informationen und Ankündigungen zur Lehrveranstaltung.

Homepage der
Anästhesiologischen Universitätsklinik Freiburg
www.uniklinik-freiburg.de/anaesthesie/live/Lehre.html

Das Eingangstestat

Das in der Vorbereitungsphase angeeignete Wissen ist Voraussetzung für die aktive Teilnahme an den praxisorientierten und interaktiven Lehrveranstaltungen. Aus diesem Grund wird das angeeignete Wissen in Form eines Eingangstestats abgefragt.

Termin und Ort des Eingangstestates

Termin und Ort des Eingangstestats:
19.05.2011
Donnerstag 18:15 – 19:00 Uhr
Lehrgebäude des Studiendekanates
Elsässerstrasse 2o

Inhalt des Eingangstestates

Die Inhalte des Eingangstestates ergeben sich aus dem vorgegebenen Fragenkatalog.

Bestehen/Nichtbestehen

Die Bestehensgrenze beträgt 60 Prozent korrekt beantworteter Fragen. Bei Nichtbestehen besteht die Möglichkeit einer mündlichen Nachprüfung.

Allgemeine Regeln

Alle Studierenden werden in Kleingruppen auf das Lehrgebäude aufgeteilt. Die Aufteilung entnehmen Sie bitte am Klausurtag dem Aushang im Lehrgebäude des Studiendekanates. Finden Sie sich am Tag der Klausur pünktlich um 18:05 Uhr in den laut Aushang angegebenen Räumen ein und nehmen Sie einen Sitzplatz ein. Die Anordnung der Tische und Stühle ist so zu belassen, wie sie vorgefunden wird. Legen Sie Ihren Studierenden- ausweis sichtbar auf den Tisch.

Während der Klausur werden keine Fragen beantwortet. Täuschungsversuche und Gespräche führen zum Ausschluss vom Eingangstestat und das Testat wird als nicht bestanden gewertet.

Studierenden, die sich für die Lehrveranstaltung angemeldet haben und ohne ärztliches Testat nicht zum Eingangstestat erscheinen, wird das Eingangstestat als nicht bestanden gewertet.

Die Blockwoche

Termine für die Blockwoche

Block 1

Montag bis Freitag 10:00 – 17:00 Uhr
30.05.11 bis 03.06.11

Erste Veranstaltung: Montag 10:00 Uhr
Lehrgebäude des Studiendekanates
Elsässerstrasse 2o

Block 2

Montag bis Freitag 10:00 – 17:00 Uhr
06.06.11 bis 10.06.11

Erste Veranstaltung: Montag 10:00 Uhr
Lehrgebäude des Studiendekanates
Elsässerstrasse 2o

Ablauf und Inhalte der Blockwoche

Die Blockwoche wird ausschließlich in Form von Seminaren und Praktika angeboten. Diese setzen sich aus praktischen Elementen wie Übungen, Skilltraining, Untersuchungstechniken, problemorientiertem Lernen und Training am Patientensimulator zusammen.

Der Unterricht erfüllt die Anforderungen der neuen ärztlichen Approbationsordnung an einen praxis- und patientenorientierten Unterricht und richtet sich, neben einer Vermittlung von Basiswissen des Fachgebietes, an den Wünschen und Vorschlägen Studierender vergangener Semester aus.

In den Seminaren begleiten Sie als „Nachwuchs-anästhesisten“ virtuelle Patienten oder problemorientierte Fragestellungen durch die Blockwoche, und Sie lernen so die Prozessabläufe der anästhesiologischen Patientenversorgung kennen.

Am ersten Tag werden Ihnen 4 Patienten vorgestellt. Sie müssen Patientenakten studieren, Anamnesen erheben, ein Prämedikationsgespräch durchführen, zusätzliche Befunde einfordern, Befunde interpretieren (EKG, Lungenfunktion, Thorax-Röntgen, Laborbefunde), das Narkoserisiko einschätzen, die geeignete Narkoseform für den Patienten auswählen und die konkrete

Umsetzung einer Allgemeinanästhesie für den Patienten planen. Fakultativ besteht die Möglichkeit die Anlage periphervenöser Zugänge zu lernen.

Sie lernen den Narkosearbeitsplatz und seine technische Ausstattung kennen und eignen sich praktische Fertigkeiten grundlegender anästhesiologischer Arbeitstechniken an.

Weiterhin besprechen wir gemeinsam mit Ihnen die Möglichkeiten der Narkoseaufrechterhaltung und die Durchführung der Narkoseausleitung, das Management der Atemwege, sowie alternative Verfahren zur Allgemeinanästhesie, wie die rückenmarksnahen und peripheren Methoden der Regionalanästhesie.

Weitere Lerninhalte der Blockwoche sind die postoperative Betreuung des Patienten. Sie lernen so wichtige intensivmedizinische Krankheitsbilder wie z.B Sepsis, respiratorische und zirkulatorische Insuffizienz sowie Grundlagen der intensivmedizinischen Behandlung kennen.

Für eine lebendige Diskussion in den Seminaren ist es erforderlich, dass Sie sich gezielt vorbereiten. Wir werden dazu auf Campus Online Literatur zum Download bereitstellen.

Die Durchführung der geplanten Narkosen erfolgt in Kleingruppen an einem Patientensimulator, d.h. Sie erleben in der praktischen Anwendung die Folgen ihrer theoretischen Planung zur Narkoseeinleitung. Über eine Videoübertragung sehen alle anderen Studierenden Ihre Tätigkeit am Simulator. Anschließend können Sie gemeinsam mit den Instruktoren Ihr Vorgehen zur Narkoseführung diskutieren.

Die Teilnahme an den einzelnen Veranstaltungen der Blockwoche wird auf Ihrem Laufzettel durch die Dozenten bescheinigt.

Die Hospitation

Nach der Blockwoche hospitieren Sie 2 Tage in der Anästhesiologischen Universitätsklinik Freiburg oder im Herzzentrum Bad Krozingen in einem der OP-Bereiche. Sie sind dabei einem erfahrenen Anästhesisten zugeordnet.

**Zuteilung zur Hospitation:
Aushang nach der Blockwoche
Schwarzes Brett der Anästhesiologie
1. Etage / Hauptgebäude Chirurgie**

Sie sollen in der Hospitation die Gelegenheit haben, die erlernten Fertigkeiten und Kenntnisse im praktischen Arbeitsalltag eines Anästhesisten zu erleben und den Ablauf von Narkosen beginnend beim Prämedikationsgespräch bis hin zur postoperativen Visite zu verfolgen.

Am ersten Tag wird Ihnen der Arbeitsplatz eines Anästhesisten vorgestellt und Sie nehmen an einer Prämedikationsvisite teil. Sie lernen dabei einen der Patienten ausführlich kennen und sind beim Prämedikationsgespräch und der Aufklärung anwesend. Gemeinsam mit dem Anästhesisten erarbeiten Sie ein Konzept für die Narkoseführung. Am zweiten Hospitationstag betreuen Sie den Patienten von der Narkoseeinleitung bis hin zu einer postoperativen Visite. Wenn Sie eine Famulatur in der Anästhesiologie absolviert haben, wird das als Hospitation anerkannt.

Die Teilnahme an den beiden Hospitationstagen wird durch den Dozenten bescheinigt.

Fehltermine sind nicht vorgesehen!

Abschlusstestat und Benotung

Die Ärztliche Approbationsordnung verlangt eine Benotung der scheinpflichtigen Fächer. Grundlage für die Benotung im Pflichtfach „Anästhesiologie“ sind die im Eingangstestat erreichte Punktzahl und die Punktzahl einer Abschlussklausur.

**Termin der Abschlussklausur:
Donnerstag 30.06.2011 18:15 – 19:00 Uhr
Lehrgebäude des Studiendekanates
Elsässerstrasse 20**

Inhalt der Abschlussklausur

Die Inhalte der Abschlussklausur ergeben sich aus den Lerninhalten der Blockwoche. Darüber hinaus wird das Studium gängiger Fachliteratur empfohlen.

Bestehen/Nichtbestehen

Die Bestehensgrenze beträgt 60 Prozent korrekt beantworteter Fragen. Bei Nichtbestehen besteht die Möglichkeit einer Nachprüfung. Form und Termin der Nachprüfung werden mit Aushang der Klausurergebnisse bekannt gegeben.

Allgemeine Regeln

s. Eingangstestat

Fragentyp

Über die Form der Klausur, Fragentyp und Fragenanzahl werden Sie rechtzeitig vor der Klausur im Praktikum und auf Campus Online informiert. Der Fragentyp orientiert sich an den Vorgaben der neuen ärztlichen Approbationsordnung und den vom Institut für medizinische Prüfungsfragen im Staatsexamen verwendeten Fragenformen, d.h. ein Teil der Fragen werden Ihnen im Rahmen von klinischen Fallstudien präsentiert. Insgesamt sind 30 Fragen zu beantworten. Die Bestehensgrenze liegt bei 60 Prozent korrekt beurteilter Fragen.

Benotung

Das Eingangstestat geht 1/3, das Abschlusstestat 2/3 in die Endnote ein. Die Benotung erfolgt nach folgenden Kriterien:

| Korrekte Antworten/Prozent | Note |
|-------------------------------|--------|
| 100 – 90 | Note 1 |
| 89 – 80 | Note 2 |
| 79 – 70 | Note 3 |
| 69 – 60 % | Note 4 |

Noteneintrag in die zentrale Notendatenbank

Die Voraussetzungen zum Noteneintrag sind:

Bestehen des Eingangstestes
Besuch der Blockwoche Anästhesiologie
Bestehen der Abschlussklausur
Teilnahme an der Hospitation

Das Erfüllen der Voraussetzungen wird dem Studiendekanat mitgeteilt. Der Noteneintrag erfolgt nach Abgabe des Laufzettels im Sekretariat der Anästhesiologischen Universitätsklinik durch Fr. Klaus.

Äquivalenzbescheinigungen

Studierende, die einen Teil ihrer Ausbildung im Ausland absolvieren finden alle Informationen zur Annerkennung von scheinpflichtigen Fächern auf der Homepage des Studiendekanates / Büro für Auslandsangelegenheiten. In der dort hinterlegten Äquivalenzliste finden Sie auch die Anforderungen zur Annerkennung für das Pflichtfach Anästhesiologie.

Homepage des Studiendekanates
Büro für Auslandsangelegenheiten
[www.medizinstudium.uni-freiburg.de/
ausland_html/outgoing_html/outgoing.htm](http://www.medizinstudium.uni-freiburg.de/ausland_html/outgoing_html/outgoing.htm)

Evaluation

Unser Ziel ist es das notwendige Wissen im Fachgebiet Anästhesiologie in einer modernen und studierendenorientierten Lehrveranstaltung zu vermitteln. Die Entwicklung einer Lehrveranstaltung sehen wir als fortwährenden Prozess.

Um diesen Prozess gemeinsam mit Ihnen zu gestalten, möchten wir Sie um Rückmeldung zu den einzelnen Lehrveranstaltungen bitten, damit Kritik und Vorschläge in weitere Konzeptionen aufgenommen werden können.

Bitte nutzen Sie die Gelegenheit der konstruktiven Rückmeldung und helfen Sie uns die Lehrveranstaltungen in Ihrem Sinne zu optimieren

Fakultative Lehrveranstaltungen und Wahlfach Anästhesiologie

Studierende, die sich über das Angebot der Pflichtveranstaltung Anästhesiologie hinaus für das Fachgebiet interessieren, haben die Möglichkeit sich für das Wahlfach „Anästhesiologie“ anzumelden oder an den fakultativen Lehrveranstaltungen der Anästhesiologischen Universitätsklinik Freiburg teilzunehmen.

Vorlesungsverzeichnis der
Albert-Ludwigs-Universität:
<http://www.medizinstudium.uni-freiburg.de/vorlesungsverzeichnis>